

Neues aus dem Wuppertaler Miniatur- wunderland

NEUES



In den beiden letzten Ausgaben des Blickpunkts hatte Herr Bergermann, der Initiator des Projektes Wuppertaler Miniaturland (WUMILA), bereits über das entstehende neue Miniaturland an der Öhder Str. 19a berichtet. In dieser Ausgabe gibt er uns einen detaillierten Einblick über den aktuellen Stand des Projekts, das auf zwei Etagen in der ehemaligen Membrana-Kantine beheimatet ist.

Manchem Hamburg Besucher dürfte das Miniatur-Wunderland Hamburg, die weltgrößte Modelleisenbahnanlage bekannt sein. WUMILA beschränkt sich aber von der Konzeption her auf den Modellbau historischer Vorbilder aus Wuppertal und anderer regionaler Modellanlagen.

Im großen Saal im 1. OG befindet sich die Hauptanlage mit 2 Teilen von 90 und 60 qm im Maßstab 1:87, der im Modellbau H0 genannt wird. Mehr als 1000 Figuren, gestaltete Landschaften und fahrende Autos werden die Anlage im Endausbau beleben. Weit über 1.000 m MÄRKLIN K-Gleis wurden eingebaut.

Der 16-gleisige Hauptbahnhof auf Teil 1 ist als Kopfbahnhof ausge-

Text:
Herr Bergermann

führt. Die Großstadtgebäude und auch die Bahnhofshalle sind in Laser-Cut-Technik aus Architekturkarton erstellt und richtig groß! Der Kirchturm zum Beispiel misst in der Höhe im Modell 90 cm. Eine der Müngstener Brücke nachempfundene Brücke in der maßstabgerechten Höhe von 2,26 m wird Teil 1 der Anlage mit Teil 2 verbinden. Die Höhe wird über eine Gleiswendel mit 10 Kreisen erreicht. 4 m lang ist diese Brückenkonstruktion aus Aluminium, schon jetzt tragfähig und befahrbar. Mehr als 40 Züge werden diese Anlage befahren, per LED beleuchtet und digital gesteuert von 6 Netz-PCs. Insgesamt 9 Modellanlagen und einige Dioramen werden im Wuppertaler Miniaturland zu besichtigen sein, unter anderem:

Im 1. OG:

- beschriebene Hauptanlage aus zwei Anlagenteilen
- Barmer-Bergbahn-Anlage des Barmer Bergbahn e.V.
- Straßenbahn-Anlage für Spur G, dazu alte Straßenbahnmodelle Wuppertals
- Private Märklin-Anlage aus den 80er Jahren (5 x 5m)
- LGB-Anlage mit Fahrzeugen der Rhätischen Eisenbahn (10 x 10m)

Im EG:

- Bahnhof Heubruch (Nordbahntrasse) in H0
- Döppersberg-Anlage in Spur N im Zustand der 80er Jahre
- Lötschberg-Südrampe in Spur N
- Anlage mit Motiven der Rhätischen Bahn in Spur H0m

Über mehrere Jahre haben 11 Modellbauenthusiasten mit viel handwerklichem Geschick und Engagement an der Verwirklichung des WUMILA gearbeitet. So langsam nähert sich unser Projekt der Eröffnung. Der Eingangsbereich wird z.Zt.gestaltet, Garderobe und Wertfächer sind vorgesehen. Die behindertengerechte WC-Anlage ist bereits fertig und es wird im 1. OG einen Bistrobereich mit Bahnsitzen der 1. Klasse sowie Sitzen aus der Schwebebahn von 1972 geben, alles barrierefrei und über einen Aufzug erreichbar.

Wir hoffen Sie in nicht allzu ferner Zukunft bei uns begrüßen zu dürfen. Interessierte Modellbaufreunde dürfen sich gerne bei uns melden.

Weitere Informationen unter www.wumila.de